

„Du dem Reiche lieb und werth seyst. Du aber,
 „mein Sohn Wilhelm, verehere diesen Deinen
 „ältern Bruder, das wird Dir zur Ehre und zu
 „Deinem Besten gereichen. Ach, liebe Söhne,
 „fasset doch diese meine väterliche Vermahnung
 „wohl zu Herzen und in's Gedächtniß, und las-
 „set Euch ja durch nichts trennen oder uneinig
 „machen. Und dieses werdet Ihr mir jetzt in
 „meine Hand versprechen.“ Die Söhne thaten es.
 Zwei Tage nach dieser Anrede starb Friedrich (1428. d. 5.
 Jan.). Seine Gebeine ruhen in der von ihm gestifteten
 Fürsten-Kapelle des Doms zu Meissen, wo man sie heim-
 lich und zwar in einer ungewöhnlich tiefen Gruft beisezte,
 aus Furcht vor den Hussiten, die damals Meissen bedroh-
 ten, und Friedrich's irdische Ueberreste gewiß nicht ungestört
 gelassen haben würden. Das ihm in der Fürsten-Kapelle
 zu Meissen gestiftete Denkmal ist sehenswerth.

§. 33.

Die Geißler oder Büßende.

Große, öffentliche Trübsale hatten in der Mitte des
 14ten Jahrhunderts die Gemüther der Menschen auf das
 Höchste gespannt. Wolken von Heuschrecken hatten mehre
 Jahre hinter einander manches Land in Europa durchzogen,
 und auch in Deutschland und Thüringen große Verwüstun-
 gen angerichtet. Auf die Heuschrecken folgten Erdbeben, de-
 ren Stöße auch Thüringen und besonders Erfurt so stark
 und anhaltend trafen, daß Häuser einstürzten und Berge
 bersteten, und die Einwohner Erfurt's in den Häusern nicht
 mehr sicher waren, sondern auf das freie Feld flüchten muß-
 ten. Am furchtbarsten und verderblichsten aber wüthete über
 einen großen Theil der Erdoberfläche eine ansteckende Krank-
 heit, die weder Menschen noch Thiere verschonte. Man nannte
 sie die schwarze Pest oder den schwarzen Tod. In Stadt
 und Land nahm sie den dritten Theil der Bevölkerung hin-
 weg. Große Städte glichen Kirchhöfen, und Todte wurden
 von Sterbenden zur Gruft geschleppt. Beinahe in ganz Asien
 lagen die Felder wüste und ungebaut. Wer der Pest ent-
 rann, ging vor Hunger zu Grunde. Nach Europa soll sie
 durch Kaufmannsschiffe gebracht worden seyn. Die Anstef-